

Frischer Wind auf dem Urnersee



Zoé Lennep vom Regattaverein Brunnen klassierte sich beim Regio-Cup als drittbestes Mädchen. Bild: Walter Rudin

Segeln Der neue Regattaclub DIRT in Sisikon hat am vergangenen Wochenende seine erste Regatta ausgetragen und für Aufbruchstimmung gesorgt. Zoé Lennep vom Regattaverein Brunnen klassierte sich als drittbestes Mädchen.

WALTER RUDIN

Der Urnersee ist als eines der besten Segelreviere der Schweiz bekannt. Bisher haben hier die beiden Segelvereine am Nord- und am Süde des Urner Beckens, der Regattaverein Brunnen und der Segelclub Uri, Regatten organisiert. Beide Clubs mussten aber dazu einige Kilometer anreisen, denn die besten thermischen Verhältnisse herrschen immer auf der Höhe von Sisikon.

Genau hier ist der neue Regattaclub, der sich aus der Deutschschweizer Interregionalen Trainingsgruppe DIRT gebildet hat, zu Hause. Die besten Junioren aus der Region 4 (Vierwaldstättersee, Zugersee, Aegerisee, Hallwilersee und Sempachersee) haben die Möglichkeit, im DIRT Programm mitzumachen. Möglich geworden ist dies, nachdem der Hafen Sisikon mit Pavel Sutyagin einen neuen Besitzer hat, der sich sehr für den Segelsport engagiert und den Junioren hier eine Basis bietet. «Die Kinder sind unsere Zukunft. Ich möchte, dass die Jungen von diesen idealen Verhältnissen hier profitieren können, die Schweiz soll im Segelsport zu einer führenden Nation werden und auch olympische Medaillen holen», so sein Credo, und um zu zeigen, dass dies nicht nur schöne Worte sind, hat er auch gleich das Präsidium des neuen Vereins übernommen.

Chamer geben den Ton an

Der Urnersee hat zur ersten Regatta des neuen Vereins die Erwartungen voll erfüllt. An beiden Tagen gab es gute Thermik und die Optimisten-, Laser- und 420er-Seglerinnen und -Segler konnten fünf Wettfahrten bestreiten. Einmal mehr hat der Segelclub Cham seine Dominanz bei den kleinen Optimisten-Seglerinnen und -Seglern unterstrichen. Nachdem die Chamer vor einer Woche den Schweizermeistertitel im Team-Race geholt hatten, zeigten sie wiederum einen starken Auftritt. Gleich sechs Chamer figurierten in der Tabelle im rund dreissig Boote umfassenden Feld unter den ersten zehn, und mit Samuel Berther stellten sie auch den Sieger. Auf dem Laser Radial gewann Leo Thommen vom Zuger Yachtclub.

Zoé Lennep mit Lichtblick

Vom Regattaverein Brunnen waren vier Optimisten-Jollen dabei. Für Spitzenergebnisse hat es nicht gereicht. Die vierzehnjährige Zoé Lennep sorgte aber mit ihrer Klassierung als drittbestes Mädchen immerhin für einen Lichtblick. In den anderen Klassen waren keine Akteure des Regattavereins Brunnen am Start.